

Wasserkraft Tujetsch/Surselva

Geschichte und Entwicklung 1918-2024

Mit Mario Hitz, Sedrun

Samstag, 20. April, 19.00 im Saal Cristalla im Mehrzweckgebäude Dulezi Sedrun

Die Talschaft Tujetsch besitzt viele einmalige Schätze. Keiner dieser Schätze hat aber einen so grossen Beitrag zur ökonomischen Entwicklung beigetragen wie die Wasserkraft. Die Ideen, Visionen und die Tatkraft, die letztlich zum Bau der heute bestehenden Anlagen geführt haben, stehen an diesem Abend im Zentrum. Die Entwicklung eines Kleinstkraftwerks von 1918 bis zur heutigen gemeindeeigenen Energia Alpina mit mehreren Energie-Werken wird ebenso nachgezeichnet wie das Mammutprojekt der KVR mit den drei Stauseen und einem Tunnelsystem von mehr als 70 Kilometern. Zur Sprache kommen aber auch Vorhaben die an Grössenwahn erinnern und am Widerstand der Bevölkerung scheiterten. Wir können uns freuen auf einen bunten Strauss an Dokumenten, Zeitzeugnissen, Daten und Fakten aus der Wirtschaftsgeschichte unserer Talschaft.

Mario Hitz ist ein versierter Kenner der Materie. Er war 30 Jahre lang in der mechanischen Instandhaltung der Kraftwerke Vorderrhein (KVR) tätig und ist bis heute verantwortlich für Betriebsführungen.



Rotor noch ohne Turbinen links und rechts, bereit für Einbau in der Kaverne